



Forschungsprojekt

Laufzeit: 2015-2016

HCU | Hafencity Universität
Hamburg

KLIQ

Klimafolgenanpassung innerstädtischer
hochverdichteter Quartiere in Hamburg

KIQ – Klimafolgenanpassung innerstädtischer hochverdichteter Quartiere in Hamburg

Team: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dickhaut, Prof. Dr. Udo Dietrich, Dr.-Ing. Elke Kruse, Zamna A. Rodríguez Castillejos M. Sc.

Arbeitsgebiete: Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung sowie Energieoptimiertes Bauen und passive Klimatisierung

Förderung: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg (BSU)

Hochverdichtete innerstädtische Quartiere sind aufgrund ihrer baulichen Dichte und ihres hohen Versiegelungsgrades besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen. Hier sind ein verbesserter Überflutungsschutz bei Starkregen und der Umgang mit Trockenperioden essentiell sowie auf der Gebäudeebene Maßnahmen für einen effektiven sommerlichen Wärmeschutz. Dazu müssen sowohl die städtischen Behörden als auch private Hauseigentümer tätig werden.

Projektziel

Klimarelevante Anpassungsmaßnahmen sollen gemeinsam mit lokalen Akteuren entwickelt und diskutiert werden. Da für Maßnahmen zum Überflutungsschutz auf privaten Grundstücken ein eher geringes Potenzial besteht, werden diese mit Konzepten für den öffentlichen Raum verbunden. Auf Gebäudeebene sollen die Möglichkeiten zur passiven Klimatisierung von Räumen im Bestand überprüft und – falls möglich und sinnvoll – mit einer aktiven Kühlung durch Niederschlagswasser gekoppelt werden.

Der Blick über den Tellerrand und das konkrete Projekt in Hamburg

Als Einstieg werden innerstädtische Anpassungskonzepte internationaler Referenzstädte analysiert und ihre Vorgehensweise bewertet, bspw. Copenhagen Climate Resilient Neighbourhood oder London Green Infrastructure Audit. Die Übertragbarkeit der Herangehensweisen wird anschließend am Beispiel eines konkreten Hamburger Quartiers überprüft und ggf. modifiziert. Die Ergebnisse sollen in Form eines Leitfadens dargestellt werden.

Das Forschungsprojekt baut auf den Ergebnissen der Projekte KLIMZUG-NORD sowie RISA (RegenInfraStrukturAnpassung) auf.

Kontakt:

elke.kruse@hcu-hamburg.de

zamna.castillejos@hcu-hamburg.de



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt

